

Pressemitteilung

DKG begrüßt Planungen zur Förderung der Organspende und zur verbesserten Finanzierung

Organspende muss gestärkt werden

Berlin, 10. Juli 2018 – Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) begrüßt die politische Absicht, für die Organspenden mehr Mittel bereitstellen zu wollen. „Es ist an der Zeit, dass nicht länger kleinkarierte centgenaue Kalkulationen, sondern der Förderungswille die Refinanzierung der Aufwendungen der Kliniken steuert. Dazu gehört auch, die Mittel für die Transplantationsbeauftragten deutlich zu erhöhen, damit mehr Freistellungen möglich werden“, forderte DKG-Hauptgeschäftsführer Georg Baum.

Die Finanzmittel für die Transplantationsbeauftragten von derzeit 18 Millionen Euro reichen nicht für die erforderlichen Freistellungen aus. Die DKG hatte von Anfang an deutlich mehr Mittel für diese wichtige Funktion gefordert. „Die leidigen Debatten um die Frage, wieviel Minuten seiner Arbeitszeit denn ein Mitarbeiter für diese Aufgabe benötigt, müssen ein Ende haben“, forderte Baum.

„Die Vergütungen für die Organentnahmen müssen an den Gesamtkosten der Krankenhäuser einschließlich Allgemeynkostenanteile und Ausfallkosten ausgerichtet werden. Mindestens eine Verdoppelung der derzeitigen Sätze wäre angemessen“, so Baum.

Die Möglichkeiten zur Verbesserung der Organspendesituation in Deutschland sind zahlreich und komplex. Neben den finanziellen und organisatorischen Veränderungen bedarf es daher einer gesamtgesellschaftlichen Initiative, um die Organspende zu stärken. „Es reicht nicht, nur bei den Kliniken Veränderungen durchzuführen. Ein Kulturwandel in der Bevölkerung und bei allen, die an der Aufgabe der Organspende beteiligt sind, ist notwendig“, machte Baum deutlich.

PRESSESTELLE

Joachim **Odenbach**
Telefon +49 30 39801-1020

Holger **Mages**
Telefon +49 30 39801-1022

Dagmar **Vohburger**
Telefon +49 30 39801-1023

Rike **Stähler**
Telefon +49 30 39801-1024

SEKRETARIAT
Stephanie **Gervers**
Telefon +49 30 39801-1021
Fax +49 30 39801-3021
E-Mail pressestelle@dkgev.de

Wegelystraße 3
10623 Berlin

www.dkgev.de
www.facebook.com/dkgev
www.twitter.com/dkgev
www.dkgev.de/rss2.php
www.youtube.com/user/dkgev

Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.951 Krankenhäuser versorgen jährlich 19,5 Millionen stationäre Patienten und rund 20 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,2 Millionen Mitarbeitern. Bei 97 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.